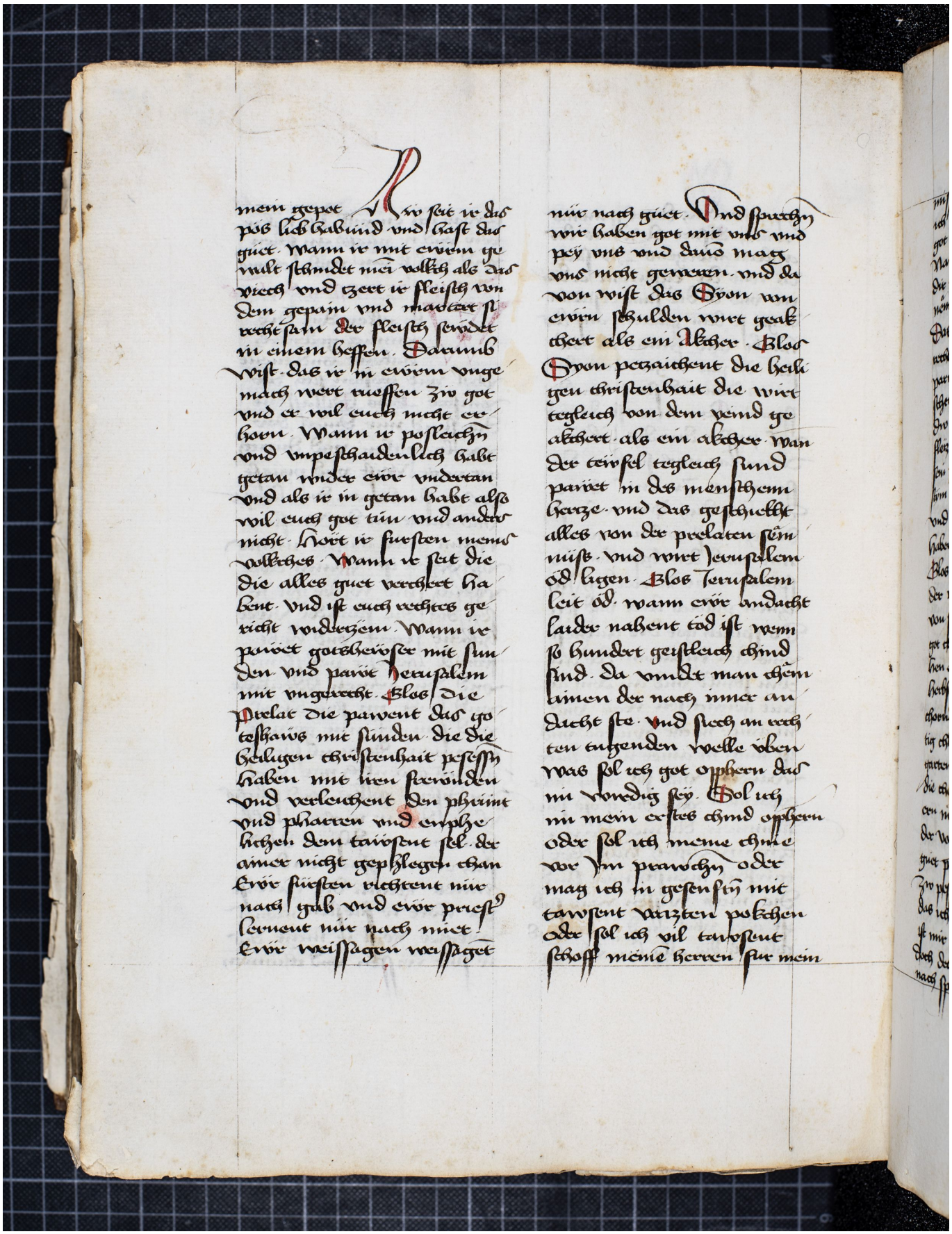
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mein gepot. Wir seit ir das
pös lich habund vnd hast das
guet. Wann ir mit eurem ge
wult schmidet nicht wellich als das
viech vnd zert ir fleisch von
dem gepain vnd machet si
recht pain der fleisch serwdet
in einem hessen. Darumb
wist das ir in eurem vnge
mach wert wessen zu got
vnd er wil euch nicht er
hoen. Wann ir posleichn
vnd vmpesthaudenleich habt
getan vnder eur vndertan
vnd als ir in getan habt also
wil euch got tun vnd ander
nicht. Hort ir fursten meins
volkches. Wann ir seit die
die alles guet verkeret ha
bent vnd ist euch rechtes ge
richt vnderegen. Wann ir
pauet gotshäuser mit sun
den vnd paut Jerusalem
mit vngerecht. Blos die
Prelat die pawent das go
tshaus mit sunden die die
heiligen christenhait pesess
haben mit ir freunden
vnd verleuchent den phrimt
vnd pharren vnd empfe
hetzen dem tawsent stel der
ainer nicht gepflegen chan
Eur fursten rechtent nur
nach gab vnd eur priest
serment nur nach nutz.
Eur weissagen wassaget
nur nach guet. Vnd sprechn
wir haben got mit vns vnd
pey vns vnd dund mag
vns nicht geweren. vnd da
von wist das Syon um
eurn schulden wirt geak
ttert als ein akker. Blos
Syon petzaichent die heili
gen christenhait die wirt
tegleich von dem vend ge
akkert als ein akker. Wan
der teufel tegleich sund
pauet in des menschem
herze. vnd das geschieht
alles von der prelaten sun
nust. vnd wirt Jerusalem
öd ligen. Blos Jerusalem
leit öd. wann eur andacht
lauder nahent tod ist wem
so hundert geistleich chind
sind. da vindet man chem
men der nach inner an
ducht ste. vnd sech an rech
ten tugenden welle oben
was sol ich got opfern das
im vonedig sey. Sol ich
im mein erstes chind opfern
oder sol ich meine chnie
vor im prawchn oder
mag ich in gesenftn mit
tawsent vatzten pelchen
oder sol ich vil tawsent
schoff meine herren fur mein